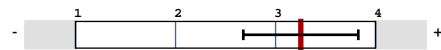


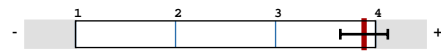
Globalwerte

Planung und Darstellung



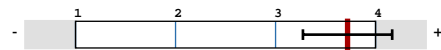
mw=3.25
s=0.71

Umgang mit Studierenden



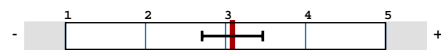
mw=3.89
s=0.29

Interessantheit und Relevanz



mw=3.72
s=0.55

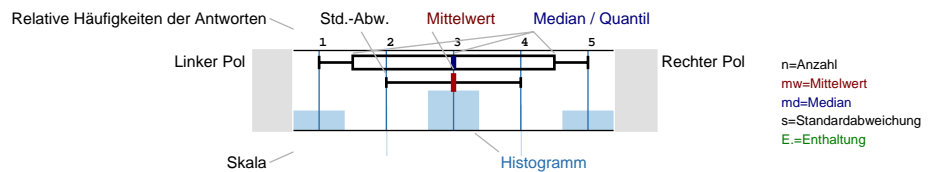
Schwierigkeit und Umfang



mw=3.09
s=0.45

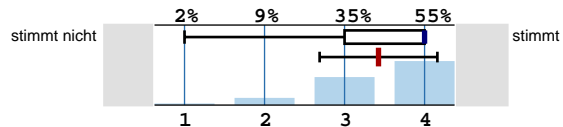
Legende

Fragetext



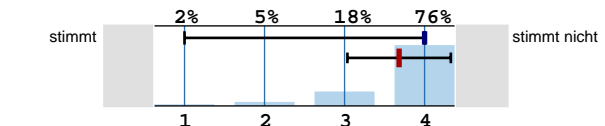
Planung und Darstellung

1_A) 1 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung



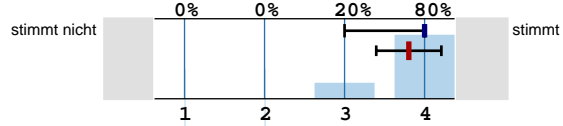
n=66
mw=3.42
md=4
s=0.72

1_B) 2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge zu wenig



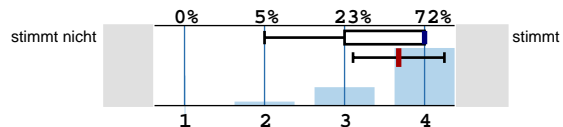
n=66
mw=3.68
md=4
s=0.64

1_C) 3 Der/die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus



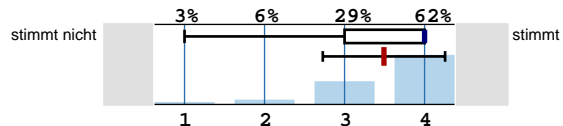
n=66
mw=3.8
md=4
s=0.4

1_D) 4 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet



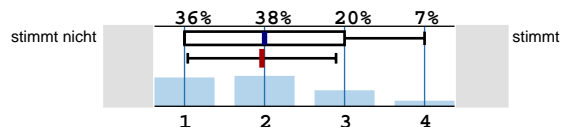
n=65
mw=3.68
md=4
s=0.56

1_E) 5 Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei



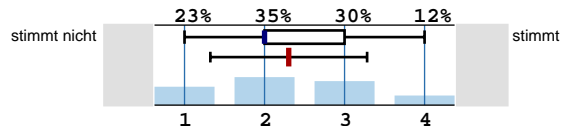
n=65
mw=3.49
md=4
s=0.75

1_F) 6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) ausreichend vorhanden



n=61
mw=1.97
md=2
s=0.91
E.=4

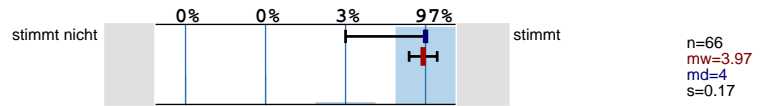
1_G) 7 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) von guter Qualität



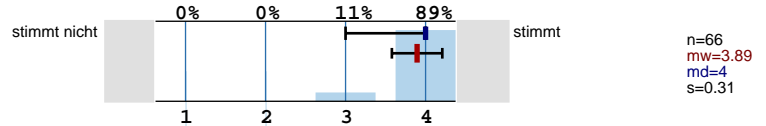
n=43
mw=2.3
md=2
s=0.96
E.=22

Umgang mit Studierenden

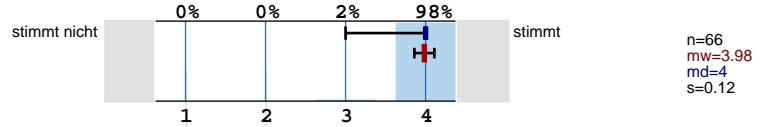
2_A) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst



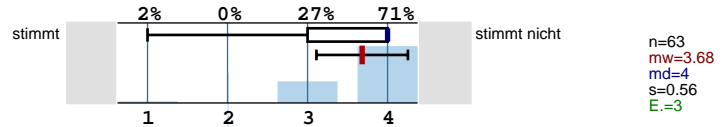
2_B) 9 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll



2_C) 10 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein

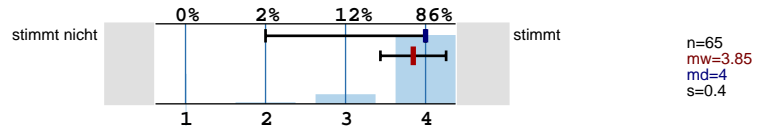


2_D) 11 Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein

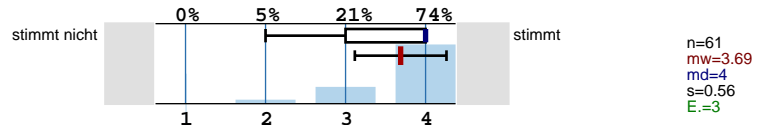


Interessantheit und Relevanz

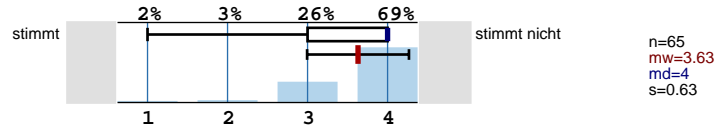
3_A) 12 Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant



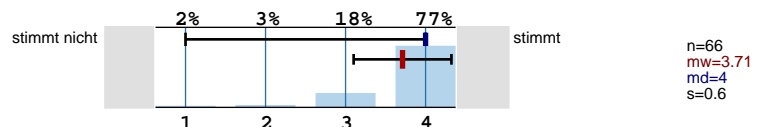
3_B) 13 Die Vorlesung ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich



3_C) 14 Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes

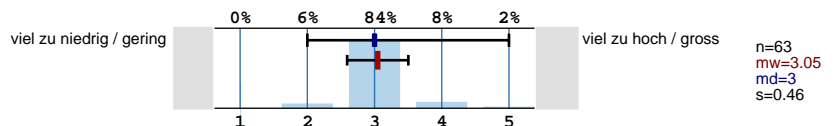


3_D) 15 Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich

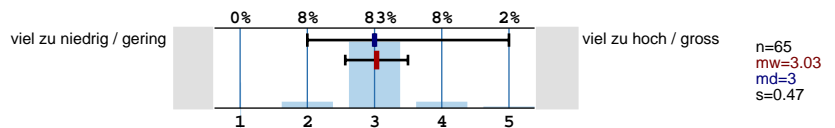


Schwierigkeit und Umfang

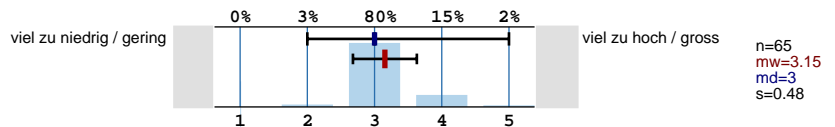
4_A) 16 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



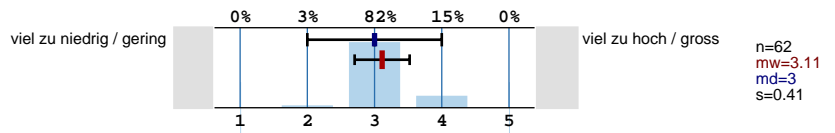
4_B) 17 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist

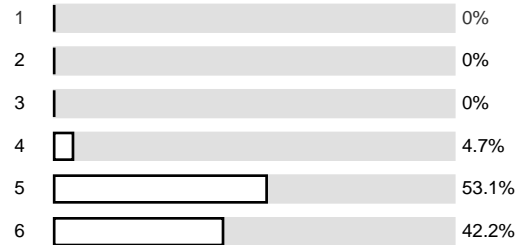


4_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



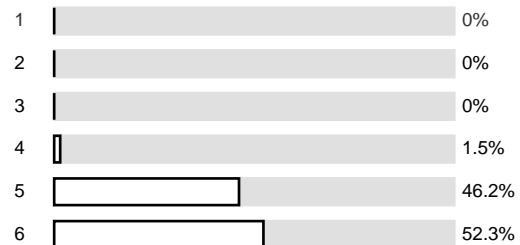
Globale Veranstaltungsbeurteilung

5_A) 20 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



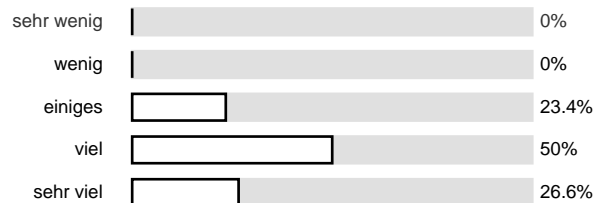
n=64
mw=5.38
s=0.58

5_B) 21 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?



n=65
mw=5.51
s=0.53

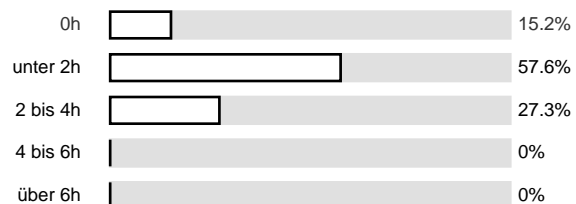
5_C) 22 Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=64

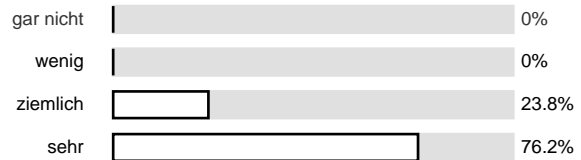
Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

6_A) 23 Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltung aufgewendet (h/Woche)? n=66



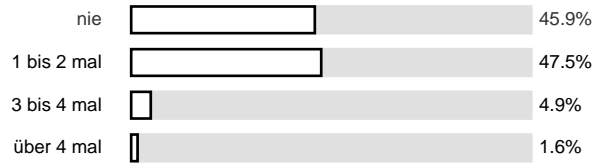
6_B) 24 Hat Sie das Thema der Vorlesung interessiert?

n=63



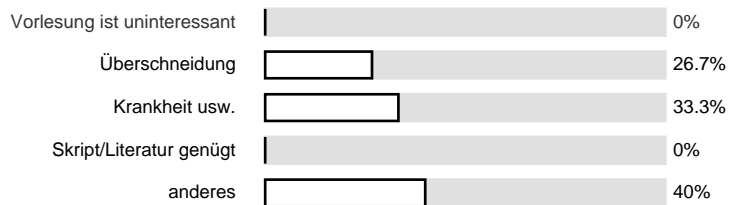
6_C) 25 Wie oft haben Sie gefehlt?

n=61



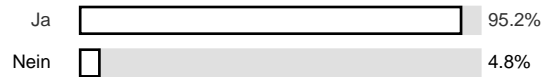
6_D) 26 Geben Sie bitte einen Grund an, falls Sie mehr als zweimal fehlten

n=15



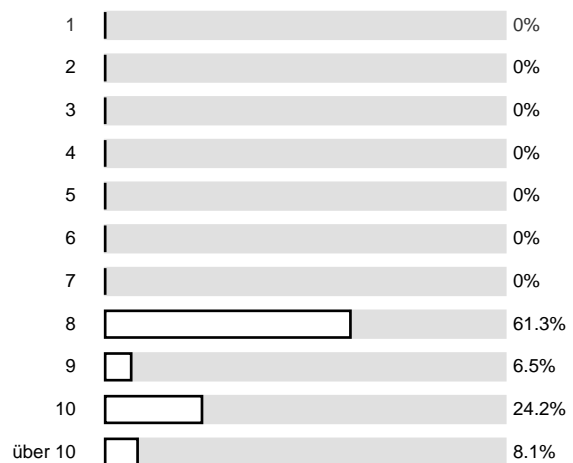
6_E) 27 Sind Sie Hauptfach-Student/in?

n=63



6_F) 28 In welchem Semester befinden Sie sich?

n=62



6.G) 29 Geschlecht

n=61

Frau	<input type="text"/>	36.1%
Mann	<input type="text"/>	63.9%

Offene Fragen

Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

Sie sind mit Abstand der beste Professor bei dem ich je eine Vorlesung besucht habe, und ich kenne schon viele die ich den Bachelor an einer anderen Uni gemacht habe. Ihre Darstellungsformulierung, Tempo, Kontext, schlichtweg genial! Habe während einer Vorlesung noch nie soviel gelernt.

Bezug zu aktuellen Themen (Swissair),
Einbettung des Proficalls

- guter Überblick, Praxisrelevant u. bezogen
- motivierender Dozent

- Der starke Bezug zur Praxis
- Schön, dass es keine Folienwandschlacht gab.
- Gute Übersicht über das Thema.
- Aktuelles Einbezug des Revisionsrechts und des Swissair-Prozesses

sehr viele Beispiele aus der Praxis
gute Atmosphäre

professionell

Verständlicher Aufbau, gute Beispiele, Aufzeigen Zusammenhänge zum Stoff.

Viele Praxisbeispiele anhand derer man den Zshg. besser versteht. Der Dozent hat auch Humor.

Beruf mit Praxis ✓

Sehr interessanter Themenbereich, viel Praxisbezug
Vorlesung schafft einen sehr guten Überblick

- Vortrag von Herrn Schenker
- Alt und Neut wie das Thema vorgetragen wird.
- Sehr gut, dass nicht nur tiefe Fälle erklärt werden, sondern auch Verständnis bei
- kann wieder aufrecht von rechtliche Punkte im anderen Zusammenhang
- Beste Vorleser in dem Semester.
- Gut strukturiert
- Jeder Punkt wurde sehr gut erklärt und mehrmals wiederholt; zusätzlich gute Bsp. zur Verdeutlichung des jeweiligen Themen
- Didaktisch sehr gut (grosse Ausnahme an der Uni)

Die Vorlesung ist einem sehr Überblick

Die Beispiele aus der Praxis sind interessant

- Beispiele aus der Praxis sind sehr interessant

Der Dozent hat anhand interessanter und klarer Beispiele den Stoff sehr gut erklärt. Am meisten haben mir die Kravatten des Dozenten gefallen, die er gut mit Flip Flops kombiniert.

- viele Aufsätze \rightarrow Vorlesung nicht zu abstrakt
- Aufsätze die genau zur Thematik passen statt einem Lehrbuch
- Rhetorisch sehr gut, man "hängt" nicht plötzlich ab

Die Praxisnähe des Dozenten

- Immer wieder Bezug auf Praxis anhand von Beispielen aus der Realität
 (Vortrag von Herrn Schulenberg)

- Aktuelle Beispiele aus der Praxis / aus der Medien
- Bekannte Einzelfragen

- Es ist sehr angenehm, dem Prof. zuzuhören. Das Tempo ist gut und er drückt sich klar aus.
- Darstellungen auf der Tafel

- Aktuelles aus der Praxis

- Wenig Folien + andere Hilfsmittel \Rightarrow nur Vortrag + Wandtafel
- Der Stoff wird interessant rübergebracht
- Zusammenhänge werden erklärt
- Bezüge zu aktuellen Ereignissen

die disposition, die es einem ermöglicht, der Vorlesung zu folgen (struktur)

Beispiele aus Praxis
 Thematik der Abrechnung

Grosser Praxisbezug

- interessante, praktische, Beispiele
- sehr angenehme Umgang der Dozenten mit den Studierenden

gut strukturiert.

Sehr klare Ausdrucksweise des Dozenten



Praxisbezug

Vorlesung ist sehr Praxisbezogen

Die Art und Weise wie sie den zu behandelnden Stoff vortragen.

als praktische Anwendung, wie es in der Praxis gemacht wird, ist ein
Werkzeug, um das Problem zu lösen.

- Gute Bsp. (B&E, Praxis kurz)
- K-Schemaspiele an Tafel

Dient → motivierend

- Flexibilität auf aktuelle Themen einzugehen
- Kompetenz des Dozenten

Die Beispiele aus der Praxis

- Gute Beispiele
- interessante Themenwahl

Interessante Praxisbezug

Es ist Praxisbezug und es werden auch aktuelle Themen behandelt

- Beispiele
- Beispiele
- Kompetenz des Dozenten

Die besprochenen Themenbereiche waren
interessant und meines Erachtens gut ausgewählt

Bezug zu Tagesaktualitäten

spannendste Vorlesung in diesem Semester

Praxisorientiert

Absoluter Hit

Praxisbezug

Praxisbezug, Gutachten von Schellenberg
kann man em lesen!

Praxisbezug, viele Bsp., Zusammenhänge
verdeutlicht. gute + lockere Atmosphäre.

Aktuelle Zusammenhänge / BGE werden besprochen

Sehr sympathisch, der Dozent vermittelt eine gute Beziehung zur Thematik.
Man überlegt mit all der Arbeit

gute (interessante und flüssige) Darstellung des
Stoffs

Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

Dass es keine Folien gibt und kein Lehrbuch, aber nicht unbedingt
schlimm da ich sehr viel an den Vorlesungen gelernt habe.

kein Lehrbuch / -material vorhanden

kein Skript und kein Buch

nur Inhaltsverzeichnis, sonst keine Unterlagen

viel zu schnell vorübergegangen, z.T. zu große Erwartungen
zu verwirklichen

Literatur zur Vorlesung (von Büchern) entspricht überhaupt nicht
dem Themenbereich der Vorlesung!

keine Lehrbuch oder Skript vorhanden.

- kein Skript, keine Folien, nur ein Inhaltsverzeichnis
- Punkt 1 u.m. im Zusammenhang damit, dass es kein (im Umfang) sinnvolles Buch gibt.

Das Fehlen von Literatur motiviert zwar zur Aufmerksamkeit, hindert aber an Vertiefen/Nachholen der Stoffe.

zu viele Menschen in einem Saal

Dieser Welt wird nicht ein klarer Inhaltsweg, kein feste Struktur, es gibt kein Kennzeichen, keine Folien, kein Skript etc.

- wenig Lehrmittel

Sollte einige Folien geben, damit die Übersicht erhöht wird und man eine Grundlage zum Lernen hat, da es nicht wirklich ein Lehrmittel gibt.

• Mehr Beispiele aus ihrer Tätigkeit (Praxis-Beispiele)

- Viel zu schnell gesprochen für sinnvolle Notizen
- keine Skripte oder Folien — Man schreibt so ein bisschen in Informationsleere Raum.

- teilweise etwas "frühtilässig" vom Inhaltsverzeichnis (da ja die einzige Vorlesungsinhalte war) abgrenzen → etwas unklar, ob ein Bereich relevant sei für die Prüfung oder nicht

Wenig Hilfsmittel, wird aber durch kompensiert

es werden immer nur gleichen Themen anzusprechen
kein Hilfsmittel

- Dreht sich alles immer um gleiches Thema letztendlich

es gibt ~~keine~~ keine Vorlesungen, in der Regel nur eine
eine Gliederung, was die Aufarbeitung
des Stoffes sehr erschwert.
zur Vorlesung hat man nur eine Vor-
einander setzen

- Fehlendes Skript
- z.T. unklar, wo man Inhaltsseite sieht

kein Skript, Bearbeitung des Stoffes nicht einfach

Zu wenige Hilfsmittel

Ein kleiner

EM Skript oder Buch
wäre schon sehr hilfreich. Nur die eigenen
Notizen sind manchmal nicht so zuverlässig

Kostenprobleme, oft nicht mehr mit vertretbarer Mühe bearbeitung
deswegen schwierig

Zu wenig Unterlagen damit man das behandelte
Thema in tieferer Tiefe weiterarbeiten können.

Zu wenig Hilfsmittel

Dozent Raum

Gew. Tindem: sein Frontalbuch!

Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

Ferien + Lehrbuch von Maren!

keine Prob. ist e. Skript NE nicht erforderlich

Nicht so viel Stoff behandeln, dafür den der behandelt wird, intensiver.

Ferien mich schon auf die Literatur von Prof. Kunz

2 SWS sind vielleicht ein wenig knapp, wie wäre es mit 4 SWS?

Skript / Lehrbuch (aber wurde, in Skript)

Echt. Alle Punkte mit Länge abdecken

- Skript
- Folien zur Erläuterung (PPT oder normale, ergänzend zur Vorlesung)
- Lehrbuch
- Alle Präferenzen als "Idee" was auf einen zuteilnimmt

Auf gewisse Themen könnte vertieft eingegangen werden. Es würde sich dafür anbieten, eine 2-stündige Vorlesung zu veranstalten.

Ein entsprechendes Buch oder Skript zur Vorlesung wäre zu begrüssen

Klarer angeben, wo in der Gliederung wir uns befinden und besonders anlassen von Teilen bekanntgeben.

Die Empfehlung eines Buches, welches sich die Studenten leisten können

keine!

- Link mit humanverwandten Ansätzen wäre sehr angenehme Ergänzung

- Skript herausgeben
- in Abwesenheit, Mutter

Skripten od. Folienreihe

- Folie und Skript

Boneres Skript erstellen

Verfügbare Dokumente (Entscheidungen, Aufsätze, usw.) können systematisch zu jedem Themengebier abgestellt werden (z.B. am Anfang (nach jeder Vorlesung) für den betreffenden Stoff oder Besondere im Internet)

ev. übersicht über BGs und der Rel.

• An Anätze zu Berlin der Verantwortlich geben,

- konkretere Literaturangaben
- nicht eigen erfunden aussprüche verwenden, die nirgendwo in Lehrbüchern auffindbar sind

Ein Skript wäre gut!

ein Skript / Folien

Ein gerätes Lehrmittel ~~ist~~ wäre für den Lernerfolg nützlich

Vielleicht ein Skript? Powerpoint Folien?

Keiner unterstützen tut zu trauen!

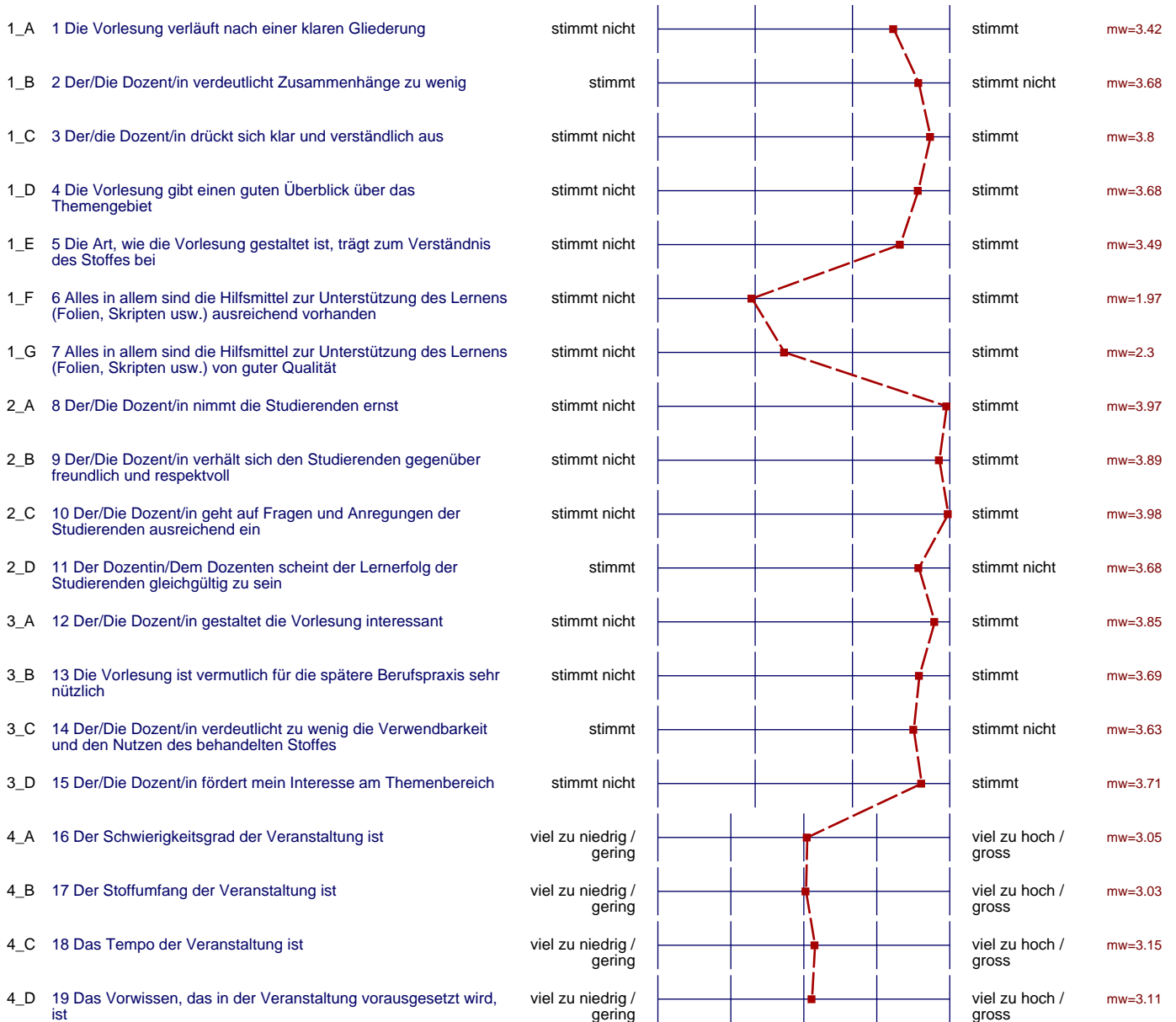
Ein Lehrbuch von Prof. Kunz wäre
sicher interessant.

Die Struktur / Gliederung der Vorlesung ist nicht ideal

Es ist nicht immer ersichtlich, wo man steht und was besprochen
wird

Profillinie

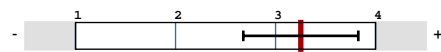
Teilbereich: **RW-Fakultät**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Peter Viktor Kunz**
 Titel der Lehrveranstaltung: **07 S2053 Konzernrecht**
 (Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

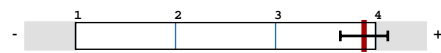
Vorlesung 07 S2053 Konzernrecht
Prof. Dr. Peter Viktor Kunz
Erfasste Fragebögen = 66

Planung und Darstellung



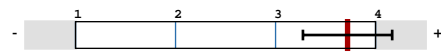
mw = 3.3

Umgang mit Studierenden



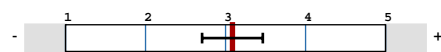
mw = 3.9

Interessantheit und Relevanz



mw = 3.7

Schwierigkeit und Umfang



mw = 3.1